



Weihnachtsgrüße

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, nach den konjunkturellen Schwankungen der letzten beiden Jahre hat sich die Wirtschaft in Zwickau gefestigt. Trotz so genannter „Krisen“ auf den Weltmärkten konnten wir auch in diesem Jahr keinen konjunkturell bedingten Unternehmensausfall verzeichnen.

Das sehen wir als Beleg für die hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität der Unternehmen in der Region. Gespannt schauen wir nunmehr in das Jahr 2011. Eine Vielzahl an Herausforderungen liegt dabei vor uns und auch vor Ihnen. Beginnend beim sich verstärkenden Fachkräftedefizit bis hin zur Förderung neuer Investitionen wird Ihnen das Büro für Wirtschaftsförderung dabei wiederum als Ansprechpartner und Unterstützer zur Seite stehen.

In Erwartung der Aufgaben im kommenden Jahr wünschen wir Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien einige ruhige Tage zur Weihnachtszeit und ein hohes Maß an Engagement für den Start in das neue Jahr.

WIRTSCHAFTSFORUM ZWICKAU



Zwickauer Unternehmer machen sich fit für die Zukunft

Über 200 Gäste folgen auf Zwickauer Wirtschaftsforum IT-Experten aus ganz Deutschland



Als der renommierte Web-2.0-Experte Tjalf Nienaber am 10. November im Audi Zentrum seine zehn Megatrends der Zukunft vorstellte, war für der Gäste klar, dass Web 2.0 und Social Media die Unternehmen vor immer stärkere Herausforderungen stellen werden. Mehr als 200 Zwickauer Unternehmerinnen und Unternehmer waren der Einladung von Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und dem Büro für Wirtschaftsförderung zum diesjährigen Wirtschaftsforum der Stadt Zwickau gefolgt. Viele von ihnen waren gespannt, was die vortragenden IT-Experten aus ganz Deutschland an neuen Technologien und Internetanwendungen vorzustellen hatten. Neben bekannten IT-Unternehmen wie SAP, XING oder WE DO konnte vor allem der Zwickauer Unternehmer Jens Hertwig, Gründer und Geschäftsführer der N+P Informationssysteme, mit seiner Präsentation zum rasanten Wachstum des Unternehmens begeistern. Zuvor bereits gab die Zwickauer Oberbürgermeisterin einen kurzen Ausblick auf die Digitalisierung der Stadtverwaltung. „In naher Zukunft werden auch wir Rechnungen und andere Dokumente intern nur noch digital weiterleiten. Damit verkürzen sich die Bearbeitungszeiten enorm.“ Diesen Gedanke nahm der aus Hamburg angereiste Nienaber, selbst Manager bei großen Unternehmen wie Scout24, zum Anlass, Findeiß die Gründung einer Facebook-Gruppe vorzuschlagen. „Mit über 100 Millionen Nutzern ist das momentan die größte Internet-Gemeinde weltweit. Warum sollte dann nicht auch die Stadt Zwickau dort präsent sein.“ Neben dem Vortragsprogramm nutzten die Gäste am Networking-Buffer intensiv die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit den Experten auszutauschen. Das Audi Zentrum Zwickau bot dazu den passenden Rahmen. Dazu sorgte die lateinamerikanische Band Latino Total für die passenden Klänge.

>>> Präsentationen und Fotos zur Veranstaltung unter: www.zwickau.de

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

SEITE 2– 4

IMMOBILIENANGEBOTE

SEITE 5

UNTERNEHMERWISSEN

SEITE 6

TERMINE & ANGEBOTE

SEITE 7

Neue Straße gibt Startschuss für Investitionen

Offizielle Übergabe des ersten Teilabschnittes zur inneren Erschließung im Gewerbegebiet Reichenbacher Straße

Am 29. Oktober konnten Bürgermeister Rainer Dietrich und die Abteilungsleiterin der Landesdirektion Chemnitz, Annette Drossel, gemeinsam mit den Geschäftsführern der Firmen HOPPECKE und Johnsons-Controls Sachsen-Batterien den ersten Teilabschnitt der inneren Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Reichenbacher Straße feierlich übergeben. Zwischen Flurstraße und den Werkseinfahrten der beiden Unternehmen sichert dieser zukünftig das kontinuierlich steigende Logistikaufkommen im Gewerbegebiet.

Bereits im Dezember 2009 hatte die Stadt Zwickau von der Landesdirektion Chemnitz den Fördermittelbescheid für diese Baumaßnahme erhalten. Rund 77 Prozent der Kosten flossen aus Mitteln zur „Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur – GA Infra“. Um die weiteren Investitionsabsichten der Unternehmen im Gewerbegebiet zu unterstützen, finanziert die Stadt Zwickau die Maßnahme vor, da erst 2012 die Fördermittel durch den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt werden können.

Die Realisierung des jetzt eröffneten Teilabschnittes erfolgte von April bis Oktober 2010 und wurde pünktlich zum geplanten Termin fertig gestellt. Neben dem Straßenbau wurden die Anlagen für Trink-, Schmutz- und Regenwasser erneuert, die Mischwasseranbindung an die Reichenbacher Straße hergestellt sowie neue Leitungen Strom, Gas und Telekommunikation verlegt.



Matthias Horn, Werkleiter Johnson Controls; Dr. Marc Zoellner, Geschäftsführer Hoppecke; Kerstin Nicolaus, Landtagsabgeordnete; Rainer Dietrich, Bürgermeister Wirtschaft und Bauen; Annette Drossel, Landesdirektion Chemnitz bei der offiziellen Übergabe (v. l. n. r.)



Neues Forschungs- und Entwicklungszentrum von Hoppecke über neue Erschließungsstraße optimal angebunden

Der erste Bauabschnitt fügt sich in die gesamte Entwicklungskonzeption des Gewerbe- und Industriestandortes Reichenbacher Straße ein. Die Realisierung dieses ersten Bauabschnittes ist zugleich eine wichtige Voraussetzung für die zukünftigen Investitionen der Unternehmen HOPPECKE und Johnson-Controls in Zwickau. Parallel zu diesen ist die Fortführung zum weiteren Ausbau bzw. zur Erneuerung der technischen und der Verkehrsinfrastruktur geplant. Damit schafft die Stadt Zwickau die Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung an einem der wichtigsten Gewerbegebiete der Stadt.

Bereits zeitgleich zum Straßenbau errichtet HOPPECKE am Standort Zwickau ein neues Gebäude für Forschung und Entwicklung sowie eine Fertigungshalle für die Batterie- und Systemmontage. Ebenso investiert auch Johnson Controls in moderne Produktionsanlagen und erweitert das bestehende Werk in mehreren Abschnitten. Schon bis 2012 soll dadurch das jährliche Produktionsvolumen mehr als verdoppelt werden. Insgesamt werden durch beide Unternehmen über 60 Millionen Euro in Zwickau investiert. Nach den Erweiterungen werden Johnson Controls ca. 320 Arbeitsplätze und HOPPECKE ca. 100 Arbeitsplätze hier am Standort Zwickau haben.

>>> Mehr zum Thema unter: www.zwickau.de/wirtschaft

Einzelhändler PAUL HERING begeht 150-jähriges Jubiläum

Inhaber Stefan Hering führt Handel am Hauptmarkt in fünfter Generation



V.r.n.l. Rainer Dietrich, Bürgermeister Wirtschaft und Bauen; Stefan Hering, Firmeninhaber; Carsten Krauß, Leiter Wirtschaftsförderung

Bereits in der fünften Generation führt Stefan Hering gemeinsam mit seiner Frau eines der ältesten Handelsgeschäfte in Zwickau. Vor 150 Jahren – am 01.09.1810 – gründete sein Ur-Ur-Großvater eine „Materialwarenhandlung“ und verkaufte seither Kolonialwaren wie Spirituosen, Tabak und Schokolade. Stefan Hering half schon als kleiner Junge im Laden aus. Als sein Vater starb, übernahm er 1989 den Familienbetrieb und erweiterte das Sortiment um Floristikbedarf. Seit diesem Jahr bietet das Handelsgeschäft zudem Waren der Agrarproduktion Gospersgrün zum Verkauf an. Vom Frühstücksei bis zum Wein für die Abendstunden sind viele frische Produkte aus der Region im Geschäft am Hauptmarkt erhältlich.

Zum 150-jährigen Firmenjubiläum gratulieren wir der Fa. PAUL HERING an dieser Stelle recht herzlich und wünschen dem Familienbetrieb noch viele erfolgreiche Jahre!



Umschlagbahnhof Glauchau nimmt Betrieb auf

Seit den frühen Morgenstunden des 12. Oktober rollen die Züge



Seit Oktober rollen die Containerzüge in den neuen Umschlagbahnhof des Güterverkehrszentrums Glauchau. Pünktlich um 1:30 Uhr nahm der Bahnhof am 12. Oktober den Betrieb auf dem ehemaligen Güterbahnhofs-gelände auf. Nach jahrelanger Vorbereitung wurde der neue Umschlagplatz in nur sieben Monaten Bauzeit fertig gestellt.

Zukünftig übernimmt die Sachsen-Franken-Logistik GmbH, ein Joint Venture der Pöhland Speditions GmbH sowie der Gericke Speditions GmbH, den Umschlagbetrieb in Glauchau. In Kürze wird die Sächsische Autotransport und Service GmbH als Glauchauer Unternehmen ebenso der Betreiber-gesellschaft beitreten.

Auf einer Fläche von ca. 30.000 m² ist die jetzige Inbetriebnahmestufe als Umschlagbahnhof für den kombinierten Verkehr Straße-Schiene für Container und Wechselbauten von Lastkraftwagen entstanden. Die Anlage umfasst eine befestigte Verlade-fläche, zwei Gleise mit jeweils 300 Metern Länge und ein mobiles Ladegerät für den Umschlag der Container und Wechselbrücken. Darüber hinaus wird der Umschlag-betrieb Schiene-Straße durch die Möglichkeit von Zwischenabstellungen von Containern und Wechselbrücken ergänzt. Mit der Inbetriebnahmestufe wird eine Umschlagkapazität von rund 30 Millionen Euro pro Jahr sichergestellt. Nach mehr als elf Jahren erhält die Region Südwestsachsen im Einzugsbereich von rund 50 Kilometern damit wieder ein Güterverkehrszentrum.

>>> Mehr zum Thema unter: www.gvz-suedwestsachsen.de/html/news1.htm

MTB Marienthaler Baustoffhandels GmbH feiert 20 Jahre

Vertrauen in Erfahrung und eigenen Nachwuchs hat sich bewährt

Die am 31. Oktober 1990 gegründete MTB Marienthaler Baustoffhandels GmbH ist 20 Jahre „alt“ geworden. 20 Jahre ist aber kein Alter. Und „alt“ fühlt sich die Firma mit dem Baustoffhandel in der Olzmannstraße und dem hagebaumarkt am Brander Weg auch nicht. Seit 1991 wurden über 60 eigene und noch zahlreiche überbetriebliche Azubis ausgebildet. 16 davon konnten übernommen werden. Und so ist die Mannschaft von über 60 Mitarbeitern um die beiden Geschäftsführer Andreas Möckel und Peter Rogsch eine gute Mischung aus „alten Hasen“ und eigenem Nachwuchs. Fundierte Beratung und Verlässlichkeit zeichnet den Zwickauer Betrieb aus und sind das Fundament für über elf Millionen Euro Jahresumsatz.



>>> Weitere Informationen unter: www.presseportal.de/pm/79794

Zwickauer Werbeagentur gewinnt Medienpreis

Rundfunkpreis Mitteldeutschland 2010 für Firma Gesundes Neues

Die Medienanstalten Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens haben am 22. Oktober zum sechsten Mal den Rundfunkpreis Mitteldeutschland verliehen. Über 500 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien kamen in das Asisi-Panometer nach Leipzig, um die Preisträger zu küren. Zu den stolzen Gewinnern zählte das Zwickauer Unternehmen Film & Kommunikationsdesign Gesundes Neues.

Chefdesigner, Kameramann und Autor René Künzel hatte mit seinem Imagefilm für ein mittelständisches Unternehmen in der Kategorie „Beste Werbung“ souverän den ersten Preis erhalten.

Um die begehrten Preise bewarben sich 49 mitteldeutsche Fernsehveranstalter mit 128 Beiträgen in vier Kategorien. Der Fernsehpreis wird für die Kategorien „Bester Beitrag/Bestes Portrait“, „Beste Nachricht im Fernsehen“, „Beste Werbung“ und den jeweiligen Sonderpreisen für Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen vergeben. Der Chef der Zwickauer Firma Gesundes Neues, Olaf Werler, kündigte an, auch im kommenden Jahr mit seinem Chefdesigner René Künzel beim Rundfunkpreis Mitteldeutschland anzutreten – dann aber in sämtlichen Kategorien.



Preisträger René Künzel, 3. v.l.

>>> Mehr zum Thema unter: www.gesundes-neues.de



Volkswagen Sachsen fertigt zweimillionsten Passat

Optimistischer Ausblick für 2011

Seit Fertigungsbeginn 1996 sind im Werk Zwickau mehr als zwei Millionen Exemplare des Volkswagen Passat vom Band gelaufen. Zwickau ist neben Emden der zweite Fertigungsstandort für den Passat in Deutschland. Aktuell werden hier täglich rund 450 Fahrzeuge der siebten Passat-Generation sowie etwa 850 Golf VI produziert.

Joachim Rothenpieler, Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH, wertete das Produktionsjubiläum als wichtiges Symbol für die Flexibilität des Standortes und seiner Mannschaft.

Die Produktion des neuen Passat, der im November Markteinführung in Deutschland feierte, ist in Zwickau im Sommer angelaufen. Bis heute wurden rund 7.000 Einheiten am Standort hergestellt. Um die Produktion des Modularen Querbaukastens in Zwickau vorzubereiten, hat Volkswagen vor kurzem mit der Erweiterung des Karosseriebaus und der Logistik begonnen.

>>> Mehr zum Thema unter: www.volkswagen-media-services.com



kyBoot Shop in Zwickau eröffnet

Wolkenweiches und wohlfühlgesundes Gehen sowie Stehen im Alltag

Mit seinem Angebot und seiner inhaltlichen Ausrichtung ist der kyBoot Shop Zwickau am Kornmarkt einmalig in Deutschland. Das Grundthema für Groß und Klein heißt hier „Bewegung im Alltag“.

Ergänzt wird das Produktangebot durch das kybun-Bewegungskonzept in den Bereichen Berufsalltag, Schule, Sport, Zuhause sowie in der Therapie. Der Einsatz vom kyBounder, einer weichelastischen Gesundheitsmatte, wird im Alltag präsentiert, geschult und betreut.

Dass dieses Konzept zur Gesundheit beiträgt und zudem Freude sowie Spaß bereitet, zeigen unter anderem die Schulprojekte an mehreren Zwickauer Schulen sowie an weiteren 50 Schulen in Deutschland.

>>> Mehr zum Thema unter: www.wunderbares-air-gefuehl.eu

ZWIK MesseStarter ein großer Erfolg



Firmengemeinschaftsstand auf Absolventenmesse zieht viele Besucher an

Am 4.11. öffnete die Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte ZWIK, die größte Absolventenmesse Mitteldeutschlands, erneut ihre Türen in der Stadthalle Zwickau. Als Forum für Unternehmen, Studenten und Absolventen bietet die Messe zahlreiche Informationen zu Berufseinstieg, Praktikum, Abschlussarbeit und Studentenjob. Organisiert wird die Veranstaltung traditionell seit nunmehr zwölf Jahren von studentischen Teams unter Federführung der IPlacon GmbH.

Mit dem „ZWIK-MesseStarter“ gaben das Büro für Wirtschaftsförderung und die ZWIK in diesem Jahr auch kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Region die Möglichkeit sich zu präsentieren und unterstützten somit bei der Suche nach dem passenden Fachkräftenachwuchs. Hierfür stellten Wirtschaftsförderung und ZWIK vier Unternehmen einen Messestand sowie ein erweitertes Leistungspaket kostengünstig zur Verfügung. Für BITSz engineering, Johnson-Controls Sachsen-Batterien, Smiths Medical sowie Neoplan Omnibus, die dem Aufruf der Wirtschaftsförderung gefolgt waren, war die Teilnahme ein voller Erfolg. Dies zeigte vor allem der große Andrang von Studenten und Absolventen an den Ständen der Unternehmen. Neben Einstiegspositionen wurden in erster Linie Stellen für Praktikums- und Diplomarbeiten nachgefragt. Zur 13. Auflage der ZWIK im nächsten Jahr wird das Büro für Wirtschaftsförderung wieder einen Gemeinschaftsstand für neue Messe-Starter organisieren. Interessierte Unternehmen können sich vorab bei Angela Müller (Telefon: 0375 838006 bzw. E-Mail: angela.mueller@zwickau.de) informieren.

>>> Weitere Informationen unter: www.wikway.de

Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien

Sie suchen oder bieten ein Gewerbeobjekt in Zwickau? Mit unserem **kostenfreien** Vermittlungsservice für Gewerbeimmobilien helfen wir Ihnen, gewerblich nutzbare Grundstücke, Gebäude und Räume in Zwickau zu finden. Egal ob Miete, Pacht oder Kauf, das Büro für Wirtschaftsförderung unterstützt Sie bei der Suche und stellt für Sie den Kontakt zu Unternehmen, Banken, Maklern und Investoren her.

Aktuelle Angebote von Gewerbeimmobilien

1. Bürogebäude im Gewerbegebiet Maxhütte

Anschrift:

Maxhütte-Gewerbering 14, 08056 Zwickau

Lage:

Ortsausgang von Zwickau, an der B 173 in Richtung Reichenbach, Nähe Flugplatz

Objektbeschreibung:

2-geschossiges ehem. Verwaltungsgebäude, Geschossfläche beträgt 343 m², je Geschoss 12 Büroräume a 16 m² getrennt durch Wände in Trockenbauweise, dadurch flexibel veränderbar; 1 großer Besprechungsraum je Etage; Sanitärebereiche auf jeder Etage; 24 Stellplätze vorhanden. Die Gesamtgröße des Grundstücks beträgt 2.500 m²

Angebot: Verkauf (Preis ist Verhandlungssache)



2. Produktionshallen an der Äußeren Dresdner Straße

Anschrift:

Äußere Dresdner Straße 12, 08066 Zwickau

Lage:

an der B 173 in Richtung Chemnitz über Lichtenstein; zur S 286n (Querverbinder A4/A72) 3 km

Objektbeschreibung:

Betriebsgebäude, bestehend aus 2 miteinander verbundenen Produktionshallen (Halle 1: 603 m², Höhe 7,50 m) u. (Halle 2: 1.080 m², Höhe 9,50 m) nebst Büro/Sanitär/Sozialräumen (200 m²) und überdachter Lagerfläche (150 m²) sowie - bei Bedarf - einem zusätzlichen kleinen Verwaltungs-/Lagertrakt; Krahnbahnanlagen mit Kran: Halle 1 = 1 x 5 t; Halle 2 = 2 x 10 t;

Angebot: Vermietung (Mietkonditionen sind Verhandlungsbasis)

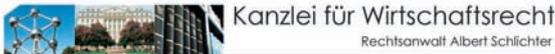


Haben Sie das passende Objekt gefunden? Dann rufen Sie uns an. Wir stellen für Sie den Kontakt zum Eigentümer bzw. Verfügungsberechtigten her.

>>> Kontakt: Büro für Wirtschaftsförderung, Telefon: 0375 838000

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Nicht das passende Objekt dabei? Gern helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem passenden Objekt, zum Beispiel freien Gewerbegrundstücken, Lagerhallen oder Ladenlokalen.



Unternehmensnachfolge – Übergabe an die nächste Generation

Die Unternehmensnachfolge erfordert Zusammenwirken zwischen betriebswirtschaftlichem, steuerrechtlichem und juristischem Fachwissen.

Jetzt, nach zwanzig Jahren deutscher Einheit ist die Unternehmensnachfolge ein im Vordergrund stehendes Thema. Viele Unternehmen haben sich nach der Wende gebildet und für Viele stellt sich nach erfolgreichem Aufbau nun die Frage der Unternehmensnachfolge.

Wird dieses unbequeme Thema übergangen, kann dies verheerende Folgen für das Unternehmen haben. Dabei ist die unfreiwillige Unternehmensnachfolge durch Tod, Unfall oder Handlungsunfähigkeit nicht selten und nicht selten gefährdet eine ungeplante Erbengemeinschaft den Fortbestand des Unternehmens. Die Unternehmensnachfolge sollte ein Unternehmer daher frühzeitig regeln, wobei man immer eine individuelle Lösung suchen muss.

Mit rechtlichen Vorkehrungen für den Todesfall des Inhabers können Liquiditätsabflüsse und eine Zerstückelung des Unternehmens verhindert werden Stichwort: Unternehmer testament.

Soll die Nachfolge zu Lebzeiten des Inhabers erfolgen, kommen unterschiedliche Ansätze in Betracht, wie z. B. Übertragung innerhalb der Familie, Verkauf oder Verpachtung.

Für einen möglichen Nachfolger ist die Rentabilität des Betriebs vorrangiges Kriterium, wobei auch gesetzliche Verpflichtungen in die Planung einbezogen werden müssen. Die Bewertung der Rentabilität und/oder die des Anlage-/Umlaufvermögens stellt die Grundlage für die Preisfindung und für die Deckung des Finanzierungsbedarfes dar. Hier muss auch die Belastbarkeit der Banken und Sparkassen berücksichtigt werden.

Die Gestaltung der Verträge, also die juristische Umsetzung des betriebswirtschaftlich Notwendigen unter Beachtung persönlicher Faktoren und der Finanzierbarkeit des Vorhabens ist der Schlüssel zum Erfolg.

>>> Mehr zum Thema Unternehmensnachfolge unter: www.kwra-schlichter.de



In unserer neuen Serie „Unternehmerwissen“ informieren Sie Experten zu relevanten Themen aus dem Geschäftsalltag. In dieser Ausgabe finden Sie den ersten Beitrag zum Thema Unternehmensnachfolge.

BWL oder JURA? „Am besten beides!“

so Rechtsanwalt
Albert Schlichter
aus Zwickau.



Nicht nur der rechtswissenschaftliche Bereich hat sich in den letzten Jahren verändert, sondern auch die wirtschaftlichen Themen sind im Rahmen der Globalisierung komplexer geworden. Jede Unternehmensführung wird vor Probleme gestellt, die in der Regel nicht alleine unter juristischen oder wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu beurteilen sind. Häufig kommen noch finanztechnische Aspekte hinzu. Auch steuerrechtliche Probleme spielen eine nicht untergeordnete Rolle.

Dies kann ein kleinerer Mittelständler häufig alleine nicht leisten und genau hier ist der Ansatz der Kanzlei für Wirtschaftsrecht – Rechtsanwalt Albert Schlichter. Neben exzellenten juristischen Fähigkeiten sind wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse und Verhandlungskompetenzen sowie Internationalität Grundprinzip der Kanzlei. Seine Erfahrung im Commercial- und Investmentbanking im In- und Ausland ist Grundlage des Erfolgs für sein Team, das aus angestellten Juristen besteht, die die einzelnen Schwerpunkte Bankrecht, Steuerrecht, Insolvenzrecht, Gesellschaftsrecht, aber auch Erbrecht im Zusammenhang mit Unternehmensfortführung fachkundig abdeckt.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, als erste Wirtschaftskanzlei in Zwickau regionale Wirtschaftsbetriebe optimal zu betreuen. Ein Wirtschaftsjurist sollte zumindest Bilanzen lesen können.“ sagt Rechtsanwalt Albert Schlichter. Die Kanzlei im Zwickauer „Schiffchen“ feiert nun im November ihr dreijähriges Bestehen und vertritt seit her erfolgreich Mandanten im In- und Ausland.

>>> Kontaktdaten unter:
www.kwra-schlichter.de

Videospots werben zukünftig für Zwickau

Kurzfilme zum Wirtschafts- und Bildungsstandort jetzt erhältlich



Termine für UnternehmerInnen in Zwickau

04.12.2010, 15:00 Uhr

Familien-Weihnachtsfeier der Wirtschaftsjuvenen Zwickau

Wassermühle Gospersgrün, Ernst-Ahnert-Straße 35, OT Gospersgrün, 08427 Fraureuth, Anmeldung unter: Simon Schniebel, Wirtschaftsjuvenen Zwickau (simon@kraussevent.de)

06.12.2010, 13:00 Uhr

2. Fachtagung Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Zwickau

BIC Zwickau – Standort Stenn, Gewerbestraße 19, 08115 Lichtentanne OT Stenn, Anmeldung unter: Marlies Flemming, Landkreis Zwickau (wirtschaft@landkreis-zwickau.de)

08.12.2010

16:00 Uhr: Jahrespressekonferenz des BIC-FWF e. V. und der BIC Zwickau

GmbH mit Übergabe der BIC-Förderpreise 2010

17:00 Uhr: BIC Technologiestammtisch zum Thema

„Baugeschichte & Leben im Mittelalter“

Priesterhäuser Zwickau, Domhof 5-8, 08056 Zwickau

Anmeldung unter: Heide Kunz, BIC Zwickau (h.kunz@bic-zwickau.de)

08.12.2010, 18:30 Uhr

Weihnachtsessen des Marketing-Clubs Zwickau

Theater in der Mühle, Gewandhausstraße 7, 08056 Zwickau, Anmeldung unter: Dr. Jens Pape, Marketing-Club Zwickau (info@marketing-club.de)

14.01.2011, 08:30 Uhr

Westsächsisches Neujahrsmeeting „Medizin trifft Wirtschaft“

Gasthof Giegengrün, 08107 Hartmannsdorf OT Giegengrün
Anmeldung unter: www.wakpip.de

19.01.2011, 19:00 Uhr

20 Jahre AOK: Von der Behörde zum Unternehmen – 20 Jahre Marketing in der AOK

Achat Hotel Zwickau, Leipziger Straße 180, 08058 Zwickau, Anmeldung unter: Dr. Jens Pape, Marketing-Club Zwickau (info@marketing-club.de)

29.01.2011, 19:00 Uhr

3. Zwickauer Wirtschaftsball

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“, Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau
Anmeldung unter: Krauß Event AG (0375 88300000 oder www.kraussevent.de)

04. – 05.02.2011, 10:00 – 17:00 Uhr

Messe „Zukunft hier!“ 2011

Stadthalle Zwickau, Bergmannsstraße 1, 08056 Zwickau

Anmeldung unter: Daniela Jung, Messe Zwickau (jung@messe-zwickau.de)

>>> Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine Mail:
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Zum Wirtschaftsforum Zwickau am 10. November feierten sie Premiere, jetzt sind sie offiziell veröffentlicht – die beiden neuen Videospots zum Wirtschafts- und Bildungsstandort Zwickau. In rund zweieinhalb Minuten sollen die Kurzfilme zukünftig Investoren und Unternehmer einerseits sowie Studenten und Auszubildende nach Zwickau ziehen. Dazu werden die Spots auf verschiedenen Webseiten platziert oder zu Messen und Veranstaltungen als trailer eingespielt. Als Fürsprecher, so genannte „Testimonials“, kommen in den Filmen unter anderem Volkswagen PR-Manager Gunter Sandmann, ILKAZELL-Geschäftsführer Gert Kehle sowie die Mitglieder des WHZ Racing Teams zu Wort. Produziert wurden die beiden Videospots von der Zwickauer Agentur Gesundes Neues, die für ihre Arbeit erst kürzlich mit dem „Rundfunkpreis Mitteldeutschland“ ausgezeichnet wurde.

Gern stellt das Büro für Wirtschaftsförderung die Filme zur rechtfreien Nutzen für Präsentations- und Kommunikationsaktivitäten zur Verfügung.

>>> Informationen erhalten Sie bei:
Angela Müller
Telefon: 0375 838006
E-Mail: angela.mueller@zwickau.de

Zudem werden die Spots in Kürze auch als Download erhältlich sein unter: www.zwickau.de.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau –
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Gestaltung und Satz:

Appelt Mediendesign GmbH,
www.appelt-mediendesign.de